Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 181. Leipzig, Dienstag den 6. August 1912. **79. Jahrgang.**

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei G. m. b. H.
Berlin W. 9 — Schellingstr. 9

Ⓩ In unserem Verlage erschienen soeben:

Landtagssession 1912

Heft 1. 15. Januar — 8. Juni

8°. 124 Seiten. M. 2.– ord., M. 1.50 bar

Reichstagssession 1912

7. Februar — 22. Mai

8°. 94 Seiten. M. 1.50 ord., M. 1.15 bar

Die Berichte sind in gedrängter Darstellung gehalten. Dabei haben aber doch die wichtigeren gesetzgeberischen Werke, im Reichstag vor allem die Wehr- und Deckungsvorlagen, im Landtag das Besitzbefestigungsgesetz und das Gesetz über den Arbeitszwang, hier außerdem noch die mit Rücksicht auf die im Herbst zu erledigende Steuernovelle wichtigen finanzpolitischen Debatten bei der Etatsberatung, eine eingehende Behandlung erfahren, die eine rasche und zuverlässige Orientierung gewährleistet. Jedem, der sich über die im Reichstag und im Landtag behandelten Fragen rasch und zuverlässig unterrichten will, werden die Berichte sehr willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, August 1912

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei G. m. b. H.